

29. August 2022

Energiekrise: Vorbereitung auf eine mögliche Mangellage 2022/23

Im Hinblick auf die Energiekrise und eine mögliche Mangellage im kommenden Winter ruft der VMS die Museen dazu auf, sich vorzubereiten und bereits jetzt erste Massnahmen zur Energieeinsparung zu definieren. Welche diese im Einzelfall sein können, ist grösstenteils abhängig von den individuellen Rahmenbedingungen der Gebäude (Büroräumlichkeiten, Ausstellungsbereich, Depots) sowie von den konservatorischen Anforderungen an die Sammlungsobjekte. Nachfolgende, allgemeingültige Überlegungen und Empfehlungen sollen die Museen in ihren Vorbereitungen unterstützen. Der VMS steht zudem in engem Austausch mit den Behörden, um auf die spezifischen Anforderungen im Museumssektor aufmerksam zu machen und den Museen rechtzeitig relevante Informationen zu kommunizieren.

- Richten Sie einen Führungsstab respektive eine Task-Force ein, welche sowohl die Vorbereitungen als auch die konkreten Massnahmen diskutiert und ausarbeitet sowie deren Kommunikation koordiniert. Dabei sollte das Wissen aus der Haustechnik sowie der Konservierung/Restauration zwingend einfließen.
- Tragen Sie relevante Informationen zusammen:
 - Wie sieht der Energie-Mix allgemein in Ihrem Haus aus? Wo bestehen die grössten Risiken?
 - Wie sah der Energieverbrauch in Zahlen im Winter 2021/22 aus? Lassen sich die grössten Stromfresser eruieren?
 - Identifizieren Sie die besonders heiklen Objekte sowie vertraglich geregelte Vorgaben für (Dauer-)Leihgaben. Lassen sich Objekte mit besonders hohen oder komplexen Anforderungen separat aufbewahren? Können die klimatischen Vorgaben in Leihverträgen angepasst werden?
 - Prüfen Sie, inwiefern Sie die Raumtemperatur in Ausstellungsräumen, Büros und Depots anpassen können, um Heiz- respektive Kühlaufwand zu minimieren.
- Erstellen Sie auf Basis der zusammengetragenen Informationen einen ersten groben Massnahmenplan, wie Sie konkret 10 % bis 15 % Strom einsparen können.
- Sensibilisieren Sie Ihre Mitarbeitenden über die Thematik, und kommunizieren Sie ihnen gegenüber transparent über vorgesehenen Massnahmen.
- Bleiben Sie im Austausch mit Ihrer Trägerschaft, um über die konkrete Situation im eigenen Haus aufzuklären und Zuständigkeiten sowie weitere Handlungsoptionen zu definieren.
- Erstellen Sie Notfall-Massnahmen, die bei einem allfälligen Komplettausfall von Strom und Gas umzusetzen wären (punkto Sicherheit, Konservierung etc.).
- Gehen Sie als Vorbild voran. Informieren Sie Ihr Publikum aktiv darüber, dass Sie Energie sparen und welche Massnahmen Sie konkret umsetzen.
- Tauschen Sie sich im Netzwerk mit anderen Museen aus, teilen Sie Ihr Wissen untereinander.